

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	10.03.2011	öffentlich
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	15.03.2011	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	22.03.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Nutzungskonzept für die städtischen Veranstaltungsflächen an der Radrennbahn Ergebnis der Projektarbeit

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Mitte – 07.01.2010 – TOP 7, DS-Nr. 30/2009-2014; BISB 22.06. u. 23.11.2010 (Mitteilungen)

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Projektarbeit wird zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung Mitte / der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb stimmen der Umsetzung der im Soll-Konzept dargestellten Maßnahmen zu.

Begründung:

Bei dem im Anlagenbestand des Immobilienservicebetriebes (ISB) geführten Grundstück an der Radrennbahn Bielefeld handelt es sich um eine multifunktional genutzte Veranstaltungsfläche. Hinsichtlich der verschiedenen Nutzungen und ihrer Rahmenbedingungen gibt es eine vielschichtige Gemengelage, die in der Vergangenheit zu Anregungen und Beschwerden geführt hat.

Im Zusammenhang mit der Änderung der Benutzungsordnung wurde am 02.02.2010 eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt. Der vom Schaustellerverein Bielefeld e.V. gewünschten Ausweitung von Veranstaltungszeiten im Sinne der bundesweit geltenden Feiertagsregelungen wurde widersprochen. Es wurde geltend gemacht, dass die mit den Veranstaltungen einhergehenden Probleme wie z. B. die Verunreinigungen des Umfeldes, die Parkverstöße und Lärmbelastigungen während der Veranstaltungen sowie bei nächtlichen Auf- und Abbauarbeiten sehr belastend sind und von der Verwaltung kontrolliert und geregelt werden sollen.

Die Bezirksvertretung Mitte hat infolge der Bürgerinformationsveranstaltung die Änderung der Benutzungsordnung von der Tagesordnung abgesetzt. Die Verwaltung wurde gebeten, ein Gesamtkonzept für das Veranstaltungsgelände an der Radrennbahn und die angrenzenden Flächen zu entwickeln und die von den Bürgern aufgeworfenen Fragen dabei mit einzubeziehen.

Durch eine Projektgruppe wurde ein neues Nutzungskonzept für die städtischen Flächen an der Radrennbahn entwickelt.

...

Hierin einzubeziehen waren ebenfalls die baulichen Anlagen der Radrennbahn und die östlich angrenzende Grünanlage, die u. a. auch für sportliche Veranstaltungen genutzt wird.

Die Projektgruppe hat im Rahmen der Grundlagenermittlung (Ist-Analyse) festgestellt, dass die sportlichen Aktivitäten auf der angrenzenden Grünanlage nicht in einem ursächlichen Zusammenhang mit den Beschwerden der Anwohner stehen. Auch die sportlichen Veranstaltungen innerhalb der baulichen Anlagen der Radrennbahn fügen sich in das sportliche Gesamtkonzept harmonisch ein. Zum Erhalt der baulichen Anlagen der Radrennbahn haben Vertreter der Bielefelder Radfahrvereine einen Antrag auf Aufnahme der Radrennbahn in die Denkmalliste der Stadt Bielefeld gestellt.

Als Ergebnis der Grundlagenermittlung wurde in der Ist-Analyse dargestellt, dass die Beeinträchtigungen ausschließlich von den verschiedenen Nutzungen des Veranstaltungsgeländes ausgehen. Die Verwaltung hat darauf hin entschieden, dass eine Verlagerung der Kirmes nicht geplant werden soll. Als Zielvorgaben für die weitere Projektarbeit wurden insbesondere die Optimierungen der Veranstaltungen hinsichtlich Lärm und Verkehr definiert.

Im beiliegenden Soll-Konzept sind nun die Ergebnisse der Projektarbeit dargestellt und die möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der Situation katalogmäßig aufgeführt.

Die Verwaltung empfiehlt, den von der Projektgruppe entwickelten Maßnahmenkatalog umzusetzen.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss